

:

Projektkonzept: Hundeauslaufwiese Borgloh



Einleitung

Die geplante Hundeauslaufwiese in Borgloh soll ein attraktiver, sicherer und naturnaher Treffpunkt für Hundehalterinnen und Hundehalter aus Borgloh, Hilter und den umliegenden Ortsteilen werden. Ziel ist die Schaffung eines eingezäunten Freilaufbereichs, in dem Hunde artgerecht ohne Leine laufen, spielen und soziale Kontakte zu Artgenossen pflegen können.

Gleichzeitig soll die Anlage einen Mehrwert für die Dorfgemeinschaft schaffen und dazu beitragen, Konflikte zwischen Hundehaltern, Spaziergängern, Radfahrern sowie landwirtschaftlichen Nutzern zu reduzieren.

Projektziele

Hauptziele

- Schaffung einer sicheren Freilaufmöglichkeit für Hunde
- Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Hunden
- Etablierung eines Begegnungsortes für Hundehalter
- Entlastung öffentlicher Grünflächen, Wanderwege und Sportanlagen
- Förderung des sozialen Miteinanders in Borgloh

Weitere Ziele

- Steigerung der Attraktivität des Ortsteils
- Schaffung eines generationenübergreifenden Treffpunktes
- Förderung ehrenamtlichen Engagements
- Einbindung örtlicher Vereine, Unternehmen und Sponsoren
- Unterstützung von Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Standort

Die vorgesehene Fläche befindet sich hinter dem Containerabstellplatz und umfasst rund 3.500 m². Sie erfüllt die wesentlichen Anforderungen an eine Hundeauslaufwiese:

- Gute Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Fahrrad
- Ausreichender Abstand zu Wohnbebauung und Spielplätzen
- Keine Beeinträchtigung landwirtschaftlicher Flächen
- Naturnahe Lage in unmittelbarer Nähe zum Baumpark
- Keine Lage in einem Naturschutzgebiet

Die Fläche bietet ausreichend Potenzial für eine nachhaltige Weiterentwicklung mit Blühflächen, heimischen Gehölzen und zusätzlichen Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität.

Flächenaufteilung

Freilaufbereich (ca. 70 %)

- Offene Wiesenflächen
- Freie Laufstrecken
- Schattenspendende Bäume
- Natürliche Hindernisse und Sitzstämme

Begegnungsbereich (ca. 15 %)

- Sitzbänke
- Picknicktisch
- Fahrradständer
- Informationstafel

Trainings- und Beschäftigungsbereich (ca. 10 %)

- Tunnel
- Slalomstangen
- Balancierbalken
- Sprunghindernisse
- Schnüffel- und Suchbereiche

Eingangsbereich (ca. 5 %)

- Doppelt gesicherter Zugang
- Regeltafel
- Hundekotbeutelspender
- Abfallbehälter

Sicherheit und Ordnung

Zaunanlage

- Mindesthöhe 1,60 m unten engmaschig nach oben größer werdend
- Stabiler Wild- oder Maschendrahtzaun
- Abschließbares Eingangstor

Nutzungsregeln

- Nutzung auf eigene Gefahr
- Haftpflichtversicherung für Hunde erforderlich
- Aggressive Hunde sind anzuleinen
- Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen
- Keine gewerbliche Nutzung ohne Genehmigung

Umwelt- und Naturschutz

Die Hundenauslaufwiese soll naturnah und nachhaltig gestaltet werden.

Geplante Maßnahmen:

- Erhalt vorhandener Bäume
- Pflanzung heimischer Sträucher
- Anlage einer Blühwiese
- Insektenfreundliche Randbereiche
- Nistkästen
- Totholzbereiche außerhalb des Freilaufbereichs

Betrieb und Pflege

Bevorzugt wird ein gemeinschaftliches Modell:

- Bereitstellung der Fläche durch Eigentümer oder Gemeinde
- Pflege und Betreuung durch eine ehrenamtliche Initiative
- Unterstützung durch die Gemeinde Hilter
- Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen

Finanzierung

Geschätzte Investitionskosten

Position	Kosten
Zaunanlage	5.000 €
Tore	800 €
Beschilderung	200 €
Hundespielgeräte	500 €
Wege- und Erdarbeiten	2.000 €
Reserve	1.000 €
Gesamtkosten ca.	9.500 €

Mögliche Förderquellen

- LEADER-Region Südlicher Landkreis Osnabrück
- Stiftungen
- Volksbanken und Sparkassen
- Lokale Unternehmen
- Tierärzte und Fachgeschäfte

Nutzen für Borgloh

Die Hundenauslaufwiese bietet einen Mehrwert für die gesamte Dorfgemeinschaft:

- Verbesserung der Lebensqualität für Hundehalter und Familien
- Förderung sozialer Kontakte und ehrenamtlichen Engagements
- Entlastung anderer Freizeit- und Erholungsflächen
- Unterstützung von Natur- und Artenschutzmaßnahmen
- Stärkung des Gemeinschaftslebens und der Zusammenarbeit zwischen Vereinen

Durch die Kooperation mit Heimatverein, Sportverein, Jägerschaft und weiteren örtlichen Akteuren kann ein nachhaltiges Netzwerk entstehen, das weit über die eigentliche Nutzung als Hundenauslaufwiese hinaus positive Impulse für Borgloh setzt.

Vision 2027/2028

Die Hundenauslaufwiese Borgloh entwickelt sich zu einem naturnahen Begegnungsort für Mensch und Hund. Sie stärkt das Gemeinschaftsleben, erweitert das Freizeitangebot der Gemeinde und verbindet Bewegung, Naturerlebnis sowie Artenschutz auf nachhaltige Weise. Damit entsteht ein attraktiver Treffpunkt für alle Generationen und ein positives Aushängeschild für Borgloh.

Bedarfsnachweis und Unterstützung des Projekts „Hundeauslaufwiese Borgloh“

Ausgangssituation



In Borgloh und den umliegenden Ortsteilen leben zahlreiche Hundehalterinnen und Hundehalter. Der Bedarf an einer sicheren und geeigneten Freilauffläche für Hunde ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Viele Hunde benötigen regelmäßige Bewegung und Sozialkontakte mit Artgenossen, während gleichzeitig die Nutzung öffentlicher Wege, Parks und landwirtschaftlicher Flächen zunehmend zu Nutzungskonflikten führen kann.

Eine eingezäunte Hundeauslaufwiese bietet hierfür eine sinnvolle und nachhaltige Lösung.

Nachgewiesener Bedarf

Erfahrungen aus vergleichbaren Kommunen zeigen, dass Hundeauslaufwiesen sehr gut angenommen werden und täglich von zahlreichen Hundehaltern genutzt werden. Sie schaffen nicht nur Bewegungsräume für Hunde, sondern fördern auch soziale Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern

Nutzen für die Gemeinde Borgloh

1. Verbesserung der Lebensqualität

Die Hundeauslaufwiese schafft einen attraktiven Begegnungsort für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen. Sie fördert das Miteinander und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Ort.

2. Tiergerechte Haltung

Hunde erhalten die Möglichkeit zu freiem Lauf, Bewegung und sozialem Kontakt unter kontrollierten Bedingungen. Dies trägt wesentlich zu ihrem Wohlbefinden und ihrer Gesundheit bei.

3. Entlastung öffentlicher Flächen

Eine ausgewiesene Freilauffläche reduziert Konflikte zwischen Hundehaltern, Spaziergängern, Radfahrern und der Landwirtschaft.

4. Förderung von Ehrenamt und Vereinsleben

Die Erfahrungen anderer Projekte zeigen, dass viele Hundehalter bereit sind, sich ehrenamtlich bei Pflege, Instandhaltung und Weiterentwicklung der Anlage einzubringen.

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Hundeauslaufwiesen können mit überschaubaren Investitionen geschaffen werden. Wesentliche Bestandteile sind:

- Einzäunung des Geländes
- Sitzmöglichkeiten
- Abfallbehälter
- Informationstafel mit Nutzungsregeln
- Optional: Unterstand, Schattenbereiche und Trainingsparcours

Viele Ausstattungsmerkmale können durch Spenden, Sponsoring, Fördermittel oder Eigenleistungen von Ehrenamtlichen ergänzt werden.

Fazit

Die geplante Hundeauslaufwiese in Borgloh erfüllt einen nachweisbaren Bedarf, verbessert die Lebensqualität der Bevölkerung, unterstützt eine verantwortungsvolle Hundehaltung und stärkt das soziale Miteinander im Ort. Aufgrund der positiven Erfahrungen vergleichbarer Projekte wird empfohlen, das Vorhaben ideell, organisatorisch und – soweit möglich – finanziell zu unterstützen.

Die „Borgloh Hundeauslaufwiese“ stellt damit eine nachhaltige Investition in Lebensqualität, Gemeinschaft und Tierwohl dar.